



Großbrand in denkmalgeschütztem Anwesen

Der vierzehnjährige Bernhard Mauterer aus Aying hat wohl Schlimmeres verhindern können. Beim Vorbeiradeln an einem landwirtschaftlichen Anwesen in der Unteren Dorfstraße sah er aus dem ersten Obergeschoss des denkmalgeschützten Wohnhauses Flammen schlagen und rief geistesgegenwärtig sofort die Feuerwehr. Aufgrund der Lage wurde bald nach der Erstalarmierung auf Alarmstufe III („Großbrand“) erhöht, so dass letztendlich die Feuerwehren aus Helfendorf, Hofolding, Höhenkirchen, Siegertsbrunn und Egmating den Ayinger Kameraden zur Hilfe kamen. Kreisbrandrat Josef Vielhuber, Mitglieder der Kreisbrandinspektion, der ABC-Zug sowie Polizei und Rettungsdienst waren ebenfalls vor Ort. Die Flammen kletterten in den Dachstuhlbereich, mit der Siegertsbrunner Drehleiter wurde die Dachhaut geöffnet, um Brandherde zu entdecken und abzulöschen. Personen kamen nicht zu Schaden. Der landwirtschaftlich genutzte Bereich war von dem Brand nicht betroffen. Laut Denkmalliste stammen Bauernhaus („Beim Baur“) und Wohngebäude aus dem Ende des 18. Jahrhunderts. Im Erdgeschoss befindet sich ein Getränkehandel.

Foto: WJR